

Thema: Screening

Differenzieren Sie zwischen Signalisieren und Screening.

Als Signalisieren bezeichnet man den Versuch private Informationen durch eine beobachtbare Größe (z.B. Garantien) zu vermitteln. Dies geschieht seitens der informierten Marktseite. Screening hingegen ist ein Selektionsverfahren, bei dem die uninformierte Marktseite versucht Informationsasymmetrien abzubauen, indem der informierten Marktseite unterschiedliche Alternativen (z.B. Tarife) angeboten werden.

Erklären Sie das Screening anhand eines Versicherungsunternehmens.

Ein Versicherungsunternehmen kann versuchen, durch unterschiedliche Verträge Information über das Risiko des Kunden zu erhalten: Vollversicherung zu einem hohen Tarif und Unterversicherung zu einem niedrigen Tarif.

Kunden mit hohem Risiko wählen Vollversicherung und Kunden mit niedrigem Risiko wählen Risiko mit Teilschadensdeckung (Unterversicherung).

Ein Versicherungsunternehmen bietet eine Versicherung gegen Havarie an. Die Schadenshöhe betrage $S = 75$ Mio. Euro, die Schadenswahrscheinlichkeit betrage in Abhängigkeit der Qualität des Schiffes $1/200$ oder $1/1000$. Beide Typen Schiffe seien gleich häufig vertreten, dem Schiffseigner bekannt, für das Versicherungsunternehmen jedoch ununterscheidbar. Erklären Sie das Phänomen dieses Sachverhalts.

Es handelt sich um eine Form adverser Selektion, bei der die Angebotsseite ein Informationsdefizit hat.

Ein Versicherungsunternehmen bietet eine Versicherung gegen Havarie an. Die Schadenshöhe betrage $S = 75$ Mio. Euro, die Schadenswahrscheinlichkeit betrage in Abhängigkeit der Qualität des Schiffes $1/200$ oder $1/1000$. Beide Typen Schiffe seien gleich häufig vertreten, dem Schiffseigner bekannt, für das Versicherungsunternehmen jedoch ununterscheidbar. Bestimmen Sie, wie hoch die Versicherungsprämie wenigstens sein muss, damit das Versicherungsunternehmen keine Verluste macht.

(1) Erwarteter Gewinn der Versicherung = Schadenswahrscheinlichkeit x (Prämie - Schadenshöhe) + (1 - Schadenswahrscheinlichkeit) x Prämie

mit Schadenswahrscheinlichkeit = $1/2 \times 1/200 + 1/2 \times 1/1000 = 3/1000$

(2) Prämie = Schadenswahrscheinlichkeit x Schadenshöhe = $3/1000 \times 75.000.000 = 225.000$ Euro

mit Bedingung: Gewinn = 0